

TV Stockdorf I steigt auf

9:6-Erfolg gegen härtesten Konkurrenten TSV Gilching III

Landkreis (nd) – Am vorletzten Spieltag wurde in der 1. Tischtennis-Kreisliga die Titelvergabe entschieden. Der Spitzenreiter TV Stockdorf I gewann bei seinem härtestem Rivalen TSV Gilching III 9:6, steht als Meister fest und steigt in die 3. Bezirksliga/Würm auf.

50 Fans begeisterten sich an diesem hochklassigen und spannenden Kreisliga-Hit. Sechs Drei-Satz-Matches gab es in dieser Begegnung, alle sechs wurden eine Beute der Gäste. Der Sieger hatte seine besten Akteure in Jürgen Möller, Andreas Heller und Tomas Magnus-

son (je zwei Einzelsiege). Das Matchprotokoll: Ries / Izzo – Brucker / Heller 21:13, 21:14; Heymans / Gassenhuber – Möller / Metzger 21:13, 21:15, Mallek / Gilg – Kirchmayr / Magnusson 13:21, 19:21;

TISCHTENNIS

Ries – Brucker 21:15, 21:11; Heymans – Möller 10:21, 19:21; Gilg – Magnusson 6:21, 26:28; Gassenhuber – Kirchmayr 21:14, 21:19; Ries – Möller 11:21, 21:19, 17:21; Heymanns – Brucker 21:12, 18:21, 17:21; Izzo – Metzger

21:17, 21:16; Mallek – Heller 19:21, 21:17, 16:21; Gilg – Kirchmayr 21:15, 21:13; Gassenhuber – Magnusson 21:16, 18:21, 13:21.

Sorgenfrei sind die Teams aus Herrsching und Pentenried. Dennoch boten beide Mannschaften ein überaus rasantes Match an, mit insgesamt acht Drei-Satz-Partien. Dass die Pentenrieder den Ammerseern alle vier Doppel abluchsten, war letztlich ausschlaggebend für deren knappen 9:7-Sieg.

Aufatmen können die Teams aus Feldafing, Wörthsee III und Stockdorf II. Seit bekannt ist, dass es

nur einen Absteiger geben wird, sind die Pulsfrequenzen bei diesem Trio wieder auf Normalwerte abgesunken. So können der TSV Feldafing (7:9 gegen Innin und Stockdorf II (5:9 gegen Tutzing II) ihre Niederlage gut verschmerzen. Das 5 von Stockdorf gegen Tutzing gehört in die Raritätenabteilung. Wer hat schon einmal miterlebt, dass eine Mannschaft mit 5:0 führte, und dann mit 5:9 zu verlieren?

Der SC Wörthsee III gönnte sich noch einmal ein solches Erfolgserlebnis - 9:1 gegen Schlusslicht Starnberg III.